

18. Feb 2021 | Bauprojekte

HP&P Gruppe investiert in Bayern

Das Unternehmen mit Sitz in Gießen kauft eine bestehende Einrichtung in Puchheim und will sie in den kommenden Jahren ausbauen.

NEWSLETTER
ABONNIEREN



Die Seniorenresidenz in Puchheim wird von der Diakonie Oberbayern West aus Fürstenfeldbruck betrieben.

Foto: HP&P Gruppe

Die **HP&P Gruppe** mit Sitz in Gießen hat zum Jahreswechsel die bestehende Seniorenresidenz „Haus Elisabeth“ im oberbayerischen Landkreis Fürstenfeldbruck von der Stadt **Puchheim** erworben. Das teilt das Unternehmen jetzt mit. Auf dem rund 15.500 Quadratmeter großen Grundstück befindet sich zurzeit ein Pflegeheim mit 130 Betten und neun Personalwohnungen. Die Seniorenresidenz wird betrieben von der **Diakonie Oberbayern West** aus Fürstenfeldbruck. In einem Anbau befindet sich darüber hinaus eine Wohnanlage mit insgesamt 44 sozial gebundenen Wohneinheiten.

HP&P plant nach eigenen Angaben ab der zweiten Jahreshälfte 2021 mit dem Beginn der Sanierungs-, Umbau- und Erweiterungsarbeiten des mittlerweile über 30 Jahre alten Bestandsgebäudes.

In zwei Erweiterungsabschnitten, die neu errichtet werden, sollen eine Tagespflege, mehrere Einheiten für Betreutes Wohnen sowie weitere Einzelzimmer in rollstuhlgerechter Ausführung für stationäre Pflege erstellt werden. Die vorhandene Gebäudestruktur soll dabei möglichst unangetastet bleiben.

Die Außenanlage wird um einen Demenzgarten erweitert. Die Tagespflege und die Gemeinschaftsräume im Erdgeschoss erhalten jeweils gesonderte Zugänge in den begrünten Innenhof und zur Außenanlage.

Die Seniorenresidenz soll nach Fertigstellung über eine moderne, stationäre Einrichtung mit Einzelzimmern, neue betreute Seniorenwohnformen, eine Tagespflege mit 30 Plätzen, geräumige Personalwohnungen und die weiterhin vorhandenen 44 Sozialwohnungen verfügen. Die sanierte und erweiterte Senioreneinrichtung soll die nächsten 30 Jahre weiterhin von der örtlichen Diakonie betrieben zu werden.

Die HP&P Gruppe investiert dabei 25 Millionen Euro in das Gesamtprojekt. Die Fertigstellung ist für das vierte Quartal 2023 geplant.

Zuletzt hatte die Gruppe den Bau einer Einrichtung in **St. Ingbert im Saarland angekündigt**.